

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES HAUPTAUSSCHUSSES GREBIN**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 07. Juni 2011  
in der Alten Schule Görnitz  
von 20:00 Uhr bis 22:50 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Jochen Usinger  
als Vorsitzender

BM Josef Großfeld

BM Stefan Keller

BM Gerhard Manzke *ab 20:10 Uhr*

GV Wolf Brühan  
GV Klaus-Heinrich Pentzlin  
GV Karl Schuch

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See

BGM Hans-Werner Sohn, GV'in Barabara Podbielski, GV Rainer Stender, GV'in Ellen Klünder, GV'in Christiane Parl, GV Cuno Schwark, GV Uwe Kahl; Zuhörer/innen: 4

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder des Hauptausschusses Grebin waren durch Einladung vom 26.05.2011 zu Dienstag, 07. Juni 2011 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 07. März 2011
2. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Klassifizierung der Gemeindestraßen
5. Instandsetzung Brücke Schmarkau
6. Instandsetzung Wanderweg Schluensee
7. Friedhofssatzung (Gebühren)
8. Freihalten von Sichtflächen am Bahnübergang
9. Wasserversorgung Grebin – Abschluss 2010
10. Haushaltseinsparungen
11. Antrag Öffnungszeiten Kindergarten
12. Weiterentwicklung Kindergarten
13. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Niederschrift vom 07. März 2011**

Gegen die vorliegende Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

**TOP 2****Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

- GV Usinger teilt mit, dass der ehemalige Fremdenverkehrsverein – gegründet von 1966 – nunmehr umbenannt worden ist in den „Tourismusverein Grebin“.
- BM Keller teilt zum Jugendtreff mit:  
Die Computer sind vorhanden; der Billardtisch wird repariert und soll zu Pfingsten installiert werden. Am Dienstag nach Pfingsten beabsichtigt er, sich mit den Jugendlichen zu treffen. Danach könne die offizielle Einweihung vorgenommen werden.

**TOP 3****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- BGM Sohn bittet darum, in der nächsten GV-Sitzung am 20.06.2011 den Tagungsordnungspunkt Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2011 mit auf die Tagesordnung zu nehmen.  
*Die Fraktionen stimmen diesem Vorschlag zu.*
- Das Ordnungsamt des Amtes Großer Plöner See hat Anwohner der Lehmkuhle angeschrieben, den in den Straßenraum hineinwachsenden Bewuchs zurückzuschneiden.

**TOP 4****Klassifizierung der Gemeindestraßen**

Bevor mit der Klassifizierung der Gemeindestraßen begonnen wird, ergibt sich eine Diskussion über den Zweck und die Gestaltung der zu beschließenden Ausbaubeitragssatzung. Hierbei wird deutlich, dass die Satzung unumgänglich und als Grundlage für die Beitragserhebung der Anlieger zwingend erforderlich ist.

Anschließend nimmt der Ausschuss die Klassifizierung der Gemeindestraßen und Wege gemäß *beigefügter* Auflistung vor.

**TOP 5****Instandsetzung Brücke Schmarkau****Folgende Vorgehensweise wird im Ausschuss beraten:**

Herr Timm wird gebeten, sich bis zum 31.07.2011 zu äußern, ob er den Brückenbau unter seiner Regie durchführen möchte. Der geplante Brückenbau soll bis zum 30.09.2011 abgeschlossen werden. Herrn Timm soll angeboten werden, eine Brücke nach seinen Bedürfnissen erstellen zu lassen sowie die Planungskosten und die Folgekosten der Unterhaltung zu übernehmen. Das erforderliche Genehmigungsverfahren ist durch Herrn Timm zu betreiben.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

schuss berät die neu zu erhebenden Gebühren. Diese sind aus der *beigefügten* Tabelle zu entnehmen.

Es ergeht die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, die in dieser Sitzung festgelegten neuen Gebühren zu beschließen.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 8****Freihalten von Sichtflächen am Bahnübergang**

Der Bürgermeister berichtet über die Verpflichtung der Gemeinde, Sichtdreiecke im Bereich von Bahnübergängen freizuhalten. Die Verpflichtung der Gemeinde kann an den Eigentümer der Flächen übertragen werden. Der Eigentümer kann aufgefordert werden, die Sichtdreiecke nach Vorgabe durch die Gemeinde freizuhalten.

Es ergeht die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, die Eigentümer mit dem Hinweis anzuschreiben, die Sichtdreiecke im Bereich des Bahnüberganges freizuhalten.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 9****Wasserversorgung Grebin – Abschluss 2010**

Der Beschlussempfehlung der Verwaltung wird gefolgt und an die Gemeindevertretung weitergegeben:

Der Jahresabschluss und die vorgelegten Berechnungen werden zur Kenntnis genommen. Ende 2011 wird die Verbrauchsgebühr überschlägig neu berechnet, um für 2012 eine ggfs. erforderliche Gebührenanpassung herbeizuführen, die das Kostendeckungsprinzip berücksichtigt.

Für den Sondervertrag der GutsKäserei Behl gilt:

Es wird eine Preiserhöhung aufgrund der jährlich errechneten Beschaffungspreise zzgl. einer Verwaltungsgebühr von 5 % festgesetzt.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 10****Haushaltseinsparungen**

Der Ausschuss diskutiert verschiedene Einsparmöglichkeiten für den Haushalt 2011. Derzeit wird eine Haushaltsunterdeckung von 40.000 Euro prognostiziert. Der Vorsitzende erläutert Einsparmöglichkeiten in der Gemeinde. Diese belaufen sich auf ca. 14.000 Euro bis 15.000 Euro.

Hierbei werden folgende Einsparmöglichkeiten angesprochen:

Durch Auflösung der Görnitzer Feuerwehr werden 2.000 Euro eingespart; zusätzliche 2.000 Euro werden für den Verkauf der Tragkraftspritze erwartet; ebenso für das Feuerwehrfahrzeug. Um die anfallenden Wartungs- und Reparaturkosten zukünftig einzusparen, wird die in

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Görnitz nicht mehr benötigte Sirene abgebaut; dieses dient der weiteren Haushaltsentlastung. Es werden weitere Einsparpotenziale, wie z. B. Einstellen der Fahrbücherei, Verzicht auf Sitzungsgeld usw. angesprochen.

Zusätzlich zu den Einsparmöglichkeiten weist Herr Kahl darauf hin, dass Mehreinnahmen durch Erschließung neuer Einnahmequellen der Gemeinde erforderlich sind. Hier sollen zukünftig Möglichkeiten ausgelotet werden, um den Gemeindehaushalt weiter zu entlasten.

Abschließend ergeht eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung:

Der Hebesatz der Grundsteuer A wird von derzeit 250 auf 270 angehoben; der Hebesatz für die Grundsteuer B wird von derzeit 250 auf 270 angehoben. Der Gewerbesteuerhebesatz bleibt unverändert.

Die Hundesteuer wird neu festgesetzt:

Für den ersten Hund von bisher 20 auf 30 Euro, für den zweiten Hund 60 Euro, für den dritten Hund 80 Euro.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 11****Antrag Öffnungszeiten Kindergarten**

Dem Ausschuss liegt ein Antrag von Eltern zur Änderung von Öffnungszeiten des Kindergartens vor. Der Vorsitzende verliest den Antragstext vom 07.06.2011.

Anschließend erfolgt eine Diskussion über die bedarfsgerechte Öffnungszeit des Kindergartens und die Betreuung der unter 3-jährigen Kinder. Der Bürgermeister teilt mit, dass ab dem 01.08.2011 voraussichtlich noch sieben Kinder angemeldet sein werden. Um die Thematik vor Ort zu besprechen, wird es am 14.06.2011 einen Termin mit einem Mitarbeiter des Jugendamtes des Kreises Plön, der Kindergartenleiterin, Herrn Reimers von der Amtsverwaltung und des Bürgermeisters vor Ort geben. In diesem Gespräch wird es um die Gründung einer gemischten Gruppe bis 15 Kindern gehen, in der auch U-3-Kinder betreut werden können. Hierbei soll die Möglichkeit in den Räumlichkeiten des Kindergartens in Görnitz sowie evtl. Umbaumaßnahmen angesprochen werden.

Abschließend entsteht eine Diskussion über den Bedarf der U-3-Plätze im Kindergarten. Zur nächsten GV-Sitzung wird der Bürgermeister Bestands- und Bedarfszahlen der Kindergartenplätze vorlegen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass bei einer Erweiterung der Öffnungszeiten eine neue Kindergartenkraft eingestellt werden müsse, die ca. 45.000 Euro jährlich kosten würde.

*Nach dieser Aussprache erfolgt kein Beschluss.*

**TOP 12****Weiterentwicklung Kindergarten**

In diesem Tagesordnungspunkt wird Bezug auf den vorherigen Tagesordnungspunkt 11 genommen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Daraus leitet sich folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung ab:

Zur Bildung einer Arbeitsgruppe Kindergarten werden zur nächsten GV-Sitzung Personen benannt. Diese sollen jeweils eine Person pro Fraktion sowie zwei bis drei Fachleute aus dem Kindergartenbereich, die die Fraktionen benennen, sowie der Bürgermeister sein.

**keine Abstimmung**

**TOP 13**

**Anfragen**

GV Schwark merkt an, dass die Fahrkosten zur Schülerbeförderung wieder durch die Eltern getragen werden. Bescheide liegen bereits vor.

*Der Vorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:50 Uhr.*

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Jochen Usinger*

*Tom Steffens*

**Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 4: Verzeichnis Klassifizierung der Gemeindestraßen

zu TOP 7: Gebührentabelle Friedhof

- *nur für GV/BM als Arbeitsgrundlage* -

- *nur für GV/BM als Arbeitsgrundlage* -